



## Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/UKE/03/2023) vom 20.09.2023**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Joachim Mohr

#### Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

#### Mitglieder

Herr Leon Bieberich

Herr Helge Cornehl

Frau Margret Diekötter

Frau Anke Dorl

Frau Edith Gerhardt

Vertretung für Frau Andrea Herrmann

Frau Thake Hansen-Lauff

Herr Roland Hildebrandt

Frau Annette Kleinfeld

Vertretung für Herrn Jan-Rolf Plagmann

Herr Dr. Siegfried Krause

Frau Gudrun Kubon

Vertretung für Herrn Jörg Erdmann

Herr Hans-Georg Kurkutsch

Herr Dr. Bernd Schmidt

Frau Patricia Schoone

Vertretung für Herrn Klaus Rösner

Herr Bernd Wackernagel

Vertretung für Herrn Wolfgang Jahn

#### von der Verwaltung

Frau Anke Block

#### Sachkundige/r

Frau Dorothee Arp

Klimaschutzmanagerin Kreis Plön zu TOP 8

Frau Sabine Franke, Landschaftsarchitektin

Planungsbüro Franke's Landschaften und

Objekte zu TOP 9

#### Gäste

Herr Martin Opp

Gemeindevertreter

Herr Jens Zywitza

Gemeindevertreter

#### Protokollführer/in

Frau Michaela Büll

Amt Probstei

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Frau Andrea Herrmann

Herr Wolfgang Jahn

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Klaus Rösner

Beginn: 19:01 Uhr  
Ende 21:54 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 23.03.2023 und 17.05.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für Laboe - Interfraktioneller Antrag
9. Vorstellung und Beschluss Gesamtkonzept Naturerlebnisraum Dünenlandschaft Laboe LABOE/BV/708/2023
10. Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und Stellflächen - Antrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort
11. Entnahme von Fördewasser zum Betrieb einer Wärmepumpe - Antrag der SPD Fraktion
12. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Mohr, eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister, Herr Voß, weist den Ausschuss darauf hin, dass nach dem Gesetz grundsätzlich im Verhältnis mehr Gemeindevertreter als bürgerliche Mitglieder anwesend sein sollten.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende, Herr Mohr, sich kurz vor.  
Sodann verpflichtet der Vorsitzende folgende bürgerliche Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie

- Leon Bieberich
- Thake Hansen-Lauff
- Roland Hildebrandt

gem. § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in Ihre Tätigkeit ein.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es erfolgen keine Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende, Herr Mohr, lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin berichtet, dass sich Ratten stark vermehrt haben. Sie führt dies auf die Fütterung der Möwen zurück und wünscht sich ein Verbot die Möwen zu füttern.  
Der Bürgermeister, Herr Voß, teilt mit, dass aktuell ordnungsrechtlich Rattenbekämpfung angeordnet wurde.

Frau Schäfer teilt mit, dass sich im Kurpark an der Pumpstation auf der rechten Seite am Gehweg ein „fast“ toter Ahornbaum befindet.  
Der Bürgermeister nimmt den Hinweis auf.

Herr Schäfer teilt zum Thema „Möwenfütterung“ mit, dass am Hafen ein kleines Verbotsschild aufgestellt wurde. Er schlägt vor, ein größeres Schild aufzustellen.

Eine Bürgerin merkt an, dass im Naturerlebnisraum Dünenlandschaft bisher leider zu wenige Maßnahmen umgesetzt wurden. Sie teilt mit, dass es dort sehr unrein ist und mehr Abfallbehälter aufgestellt werden müssen. Außerdem fehle ein WC.

Der Bürgermeister, hofft darauf, dass sich das Abfallproblem im Zuge der geplanten Verschönerung, löst.

Frau Boysen-Ennen gehört dem Arbeitskreis Fahrradverkehr Laboe an und fragt, ob das Planungsbüro für den Naturerlebnisraum Dünenlandschaft auch die Abstimmung mit dem geplanten Ostseeküstenradweg berücksichtigt.

Der Vorsitzende, Herr Mohr, verweist auf den nachfolgenden TOP 9 „Vorstellung und Beschluss Gesamtkonzept Naturerlebnisraum Dünenlandschaft“, hier wird das Planungsbüro Franke dazu Stellung nehmen.

Der Bürgermeister, ergänzt, dass es nicht nur um den Ostseeküstenradweg, sondern auch um die „Prämienroute Radweg“ geht.

Herr Schäfer fragt, wann das WC im Kurpark kommt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Lieferzeit für Anfang Dezember angekündigt ist.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 23.03.2023 und 17.05.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die Niederschriften werden nicht erhoben. Sie gelten daher als genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Beschlüsse in nicht-öffentlicher Sitzung gefasst wurden.

#### **TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Mohr, weist darauf hin, dass der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie wichtige Aufgaben im Bereich Klimaschutz hat und die Klimaziele bis 2040 in Laboe umgesetzt werden müssen. Lokale Maßnahmen sind entscheidend, um den Klimawandel vor Ort zu bewältigen und bieten neue Chancen. Er verweist auf die Initiative Klimaschutz Laboe, diese bietet Expertise und Engagement im Bereich Energie- und Wärmewende und möchte zur Meinungsbildung beitragen. Informelle Gesprächsrunden der Initiative dienen der gemeinsamen Entscheidungsfindung und haben bereits positive Ergebnisse erzielt, wie die Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Heikendorf im Bereich der Wärmewende. Die anderen Fraktionen sind eingeladen, sich den Gesprächen anzuschließen, um gemeinsame Lösungen zu finden. Durch eine transparente Informationsweitergabe an die Bürger können die Klimaschutzziele einfacher und schneller erreicht werden. Er merkt an, dass erfolgreiche Projekte wichtig sind, auch um das Vertrauen der Bürger in unsere Politik zu stärken. Klimaschutzmaßnahmen bieten wirtschaftliche Chancen und können die Gemeindefinanzierung unterstützen. Es wird vorgeschlagen, lokale Investitionen in erneuerbare Energien z.B. über eine Bürgerenergiegenossenschaft zu fördern und Bürger an den Erlösen zu beteiligen. Der Ausschussvorsitzende wünscht sich die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit und ist offen für sachdienliche Kritik.

## **TO-Punkt 7:           Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister, Herr Voß, berichtet dem Ausschuss von den Fachworkshops, die im Rahmen der Prüfung der Einrichtung eines Nationalparks Ostsee stattgefunden haben. Er berichtet von einer regen Beteiligung aus Laboe, auch die Fischerei war anwesend. Ende 2023 soll ein Verzahnungsworkshop stattfinden, bei dem Vertretende aus den Fachworkshops zusammenkommen.

Zum Thema Tiefen Geothermie berichtet der Bürgermeister, dass er zusammen mit dem Heikendorfer Bürgermeister an der Anhörung des Wirtschaftsausschusses des Landtages teilgenommen hat. Der Rechtsanwalt empfiehlt ein Auskunftersuchen nach dem Bergrecht.

## **TO-Punkt 8:           Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für Laboe - Interfraktioneller Antrag**

Der Vorsitzende, Herr Mohr, begrüßt die Klimaschutzmanagerin, Frau Arp und erteilt ihr das Wort. Frau Arp gibt anhand einer Präsentation eine Übersicht zur Kommunalen Wärmeplanung. Sie erläutert die Ausgangslage erneuerbarer Energien, die Ziele, die Schlüsselrolle der Kommunen und erklärt den Ablauf der kommunalen Wärmeplanung. Sie geht auf die Förderung im Rahmen der Kommunalrichtlinie und die gesetzliche Verpflichtung bzw. den aktuellen Stand ein:

- Pflicht zur Wärmeplanung ist sehr wahrscheinlich
- Bearbeitungstiefe aktuell jedoch unklar
- Ziel: zeitgleiche, abgestimmte Erarbeitung des Wärmeplans mit der Gemeinde Heikendorf (Pflicht bis Ende 2027)
- Empfehlung: Wärmeplanung mit Bundesförderung
- Eigenanteil (10 %) in den Haushalt 2024 einstellen
- Antragstellung bei der ZUG über das Amt (Bearbeitungszeit!)
- Nach Bewilligung: Ausschreibung, Bearbeitung (i.d.R. 12 Monate)

Im Anschluss bedankt sich der Vorsitzende bei Frau Arp und bittet den Ausschuss Fragen zu stellen. Es findet eine eingehende Beratung statt.

Der Antrag wird wie folgt abgeändert.

### **Beschluss:**

1. Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie empfiehlt, dass die Gemeindevertretung beschließt, einen kommunalen Wärmeplan aufzustellen. Diese sollte auch über die Ortsgrenze blicken, um regional vorhandene erneuerbare Energien ggf. wirtschaftlicher zu erschließen.
2. Die Verwaltung (BGM, Amt Probstei) wird beauftragt, neben der hierfür verfügbaren Beratung z.B. durch die Klimamanager oder der Klimaagentur des Kreises Plön, auch das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) mit einzubeziehen, mit dem Ziel, vor dem 31.12.2023 einen Förderantrag zu stellen und eine Ausschreibung für ein Fachbüro vorzubereiten.

3. Dem Ausschuss Umwelt, Klima und Energie ist das Leistungsverzeichnis der Ausschreibung zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Zusätzlich ist eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für ein Wärmenetz in das Leistungsverzeichnis aufzunehmen.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der geänderte Antrag angenommen.

**TO-Punkt 9: Vorstellung und Beschluss Gesamtkonzept Naturerlebnisraum Dünenlandschaft Laboe  
Vorlage: LABOE/BV/708/2023**

Der Vorsitzende, Herr Mohr, begrüßt die Landschaftsarchitektin, Frau Franke und erteilt ihr das Wort. Frau Franke stellt das Gesamtkonzept anhand einer Präsentation vor. Im Anschluss bedankt sich der Vorsitzende bei Frau Franke und bittet den Ausschuss Fragen zu stellen. Es findet eine eingehende Beratung statt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird der Beschlussvorschlag ergänzt und wie folgt abgeändert.

**Beschluss:** Das Entwicklungskonzept wird, wie vorgestellt, gebilligt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist abhängig von der Priorisierung und Beschlüssen der Gemeindevertretung, den Fördermittelvoraussetzungen und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln.  
Das Büro Franke's Landschaften und Objekte wird gebeten eine Kostenschätzung für die einzelnen Maßnahmen in den folgenden Bauabschnitten vorzunehmen.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit ist der geänderte Beschlussvorschlag angenommen.

**TO-Punkt 10: Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und Stellflächen - Antrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort**

Der Bürgermeister berichtet dem Ausschuss, dass für die Dachflächen des Feuerwehrgebäudes bereits ein Angebot über die Machbarkeit und Investitionskosten angefordert wurde. Weiterhin werden Angebote über die Machbarkeit und Investitionskosten für die Dachflächen der Grundschule und der Sporthalle angefragt. Die Südmole kommt als Standort nicht in Betracht. Förderanträge müssen bis zum 31.10.2023 gestellt werden.

**TO-Punkt 11: Entnahme von Fördewasser zum Betrieb einer Wärmepumpe - An**

## trag der SPD Fraktion

Der Vorsitzende, Herr Mohr, erteilt Herrn Dr. Schmidt das Wort. Dr. Schmidt erläutert den Antrag.

Es findet eine Beratung statt.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt abgeändert.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt

- zu prüfen, ob die über 50 Jahre alten Rechte zur Nutzung des Fördewassers für die MWSH auch für eine Großwärmepumpe zur Wärmegegewinnung für ein Nahwärmenetz genutzt werden können;
- über eine Kontaktaufnahme mit der Stadtverwaltung von Neustadt in Holstein Informationen über die grundsätzlich von Laboe zu erfüllenden Rahmenbedingungen zum Einsatz einer Großwärmepumpe einzuholen und welche Schritte zur Umsetzung hierfür notwendig sind;
- der Gemeindevertretung über die Ergebnisse der o.g. Recherche in der Novembersitzung zu berichtet.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der geänderte Antrag angenommen.

### **TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen**

Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende, Herr Mohr, schließt die öffentliche Sitzung um 21.53 Uhr.

gez.  
Joachim Mohr  
- Ausschussvorsitzender -

gez.  
Michaela Büll  
- Protokollführerin -

gesehen:  
gez.  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

Gesehen:  
gez.  
Heiko Voß  
- Bürgermeister -

